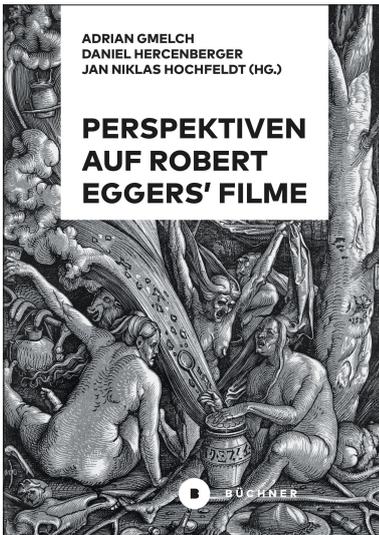




BÜCHNER



Adrian Gmelch, Daniel Hercenberger, Jan Niklas Hochfeldt (Hg.)

## Perspektiven auf Robert Eggers' Filme

Oktober 2024 • 262 Seiten • 14,5 x 20,5 cm • Klappenbroschur

ISBN 978-3-96317-389-9

29,00 €



Auch als E-Book verfügbar:

ISBN 978-3-96317-951-8 • 25,00 €

Robert Eggers hat sich als einer der herausragenden Avantgardisten der US-Filmbranche etabliert. Mit seinen Filmen »The Witch« (2015), »The Lighthouse« (2019) und »The Northman« (2022) hat er eine faszinierende, nie dagewesene Schnittstelle zwischen (Folk-)Horror, Arthouse, historischer Genauigkeit und Mythologie geschaffen. Seine Werke, die sich von Hexenverfolgungen im Neuengland des 17. Jahrhunderts über die Auseinandersetzung eines traumatisierten Leuchtturmwärters mit dem kosmischen Grauen bis hin zum Schicksal eines rachsüchtigen Wikinger-Kriegers spannen, fordern geradezu eine Mehrperspektivität heraus.

Dieser Band bietet daher eine erstmalige, essayistische Analyse von Eggers' Filmographie aus Per-

spektiven der Filmwissenschaft, der Mediävistik, der Gender Studies und anderen Disziplinen. Erweitert wird das Vorgehen durch ein exklusives Gespräch mit Eggers' Stammkameramann Jarin Blaschke, der nicht nur Einblicke in ihre kreative Partnerschaft, sondern auch in den kommenden Film »Nosferatu« (2024) gibt.

Ein essentielles Buch für alle, die Eggers' facettenreiches Werk aus neuen Blickwinkeln betrachten möchten.

*Mit weiteren Beiträgen von Jonathan Ederer, Timo Güdemann, Dr. Jenny Hagemann, Michael Kathe, Jörg Kähler, Dr. Jakob Kelsch, Marcel Kober, Rouven Linnarz, Luise Merkert, Matthias Reismann, Stefan Sonntagbauer, Prof. Dr. Marcus Stiglegger.*

**Adrian Gmelch**, geb. 1993 in Rosenheim, ist Filmkritiker und Autor. Er studierte Politik-, Kommunikations- und Sozialwissenschaften in Eichstätt, Rennes und Paris. Gmelch schreibt für mehrere Print- und Online-Filmmagazine. Mit »Die Neuerfindung des M. Night Shyamalan« (2021) hat er sein erstes Filmbuch im Marburger

**Dr. Daniel Hercenberger** ist im musealen Bereich sowie als Dozent und Lehrbeauftragter in diversen Bildungseinrichtungen im Bereich Film aktiv. Unter anderem war er Kura-

**Dr. Jan Niklas Hochfeldt** (geb. Meier) hat Geschichte und Germanistik in Hannover studiert. 2021 wurde er mit einer Arbeit zu Vlad III. Drăculea an der Freien Universität Berlin promoviert. Nach Stationen in der Zeitungsbranche und im Hochschulbereich ist er aktuell für eine

Büchner-Verlag veröffentlicht, gefolgt von »Art-Horror. Die Filme von Ari Aster und Robert Eggers« (2022). 2023 erschien »M. Night Shyamalan: Interviews« in der bekannten US-Buchreihe »Conversations with Filmmakers« der University Press of Mississippi. Mit »Der Taxidermist« (2023) hat Gmelch seinen ersten Roman vorgelegt

tor der Sonderausstellung »KinoSaurier – zwischen Fantasie und Forschung« am Niedersächsischen Landesmuseum Hannover und am Naturhistorischen Museum Wien.

Digitalagentur tätig. Nebenberuflich hat er verschiedene Lehraufträge an der Leibniz Universität Hannover wahrgenommen. Jan Niklas Hochfeldt schreibt seit vielen Jahren für das »phantastisch!«-Magazin.